

## Tagesordnung AG Fernleihe

am 09.12.2025, 10 Uhr per Videokonferenz

### Anwesend:

- Herr Gillitzer (BSB; Leitung)
- Frau Dorner (HSB München)
- Frau Elchlepp (TUB München-Straubing)
- Herr Findling (BSB)
- Frau Geiger (SB Regensburg) bis 11.15 Uhr
- Herr Groß (BVB)
- Frau Lerch (UBR)
- Frau Schantz (BVB)
- Frau Tecler (BSB)

### Entschuldigt:

- Frau Schneider (LFS Regensburg)
- Herr Kögel (BVB)

Protokoll: Frau Elchlepp (TUB München)

Nächster Sitzungstermin: 13.01.2026, 10 Uhr (Videokonferenz)

<https://eu02web.zoom-x.de/j/67721156922?pwd=K3JcG42RCvolxaexguiMPmarbf3cbq.1>

### TOP 1: Einstellung Lagerservice DHL - Problematik Rücksendung nicht zustellbarer Lieferung während der Weihnachtsschließtage an Bibliotheken

- AG LV wusste nichts von diesem Problem (auch Göttingen nicht!)
- Fr. Willwerth + Hr. Ballhaus (VZG) haben bei DHL nachgehakt
  - DHL will Großkunden am liebsten nicht anfahren, wenn die nicht erreichbar sind
  - Vorschlag: Antrag auf Zweitzustellung stellen
    - Hinweis Fr. Tecler: Nur für Privatpersonen, keine Warenpost; Zweitzustellung zudem nur via Sendungsnummer möglich (steht auf dem Benachrichtigungszettel)

- Rückmeldung 355: DHL-Fahrer sammelt die Container bis zum Ende der Schließzeit in einer Ecke im Verteilerzentrum
  - Problem: Wechselnde Zusteller bei kleineren Kunden
- **Empfehlung für die Abwicklung der Fernleihe via BayLV versenden:**
  - Falls möglich mit Ansprechpartner bei DHL od. Fahrer absprechen, dass gar nicht angefahren, sondern doch gesammelt + erst nach der Schließzeit geliefert wird
  - Andernfalls organisieren, dass Bibliothek 1x in der Woche die Lieferungen abholt
  - Nach Möglichkeit Versand hinauszögern, sofern die Lagerkapazitäten dies zulassen
    - Nichts mehr ab 22.12.25 versenden; Versand ab 02.12.26 wieder aufnehmen
  - Empfehlung: Trotzdem nicht von der Fernleihe abmelden, damit Bestellaufgabe für Nutzende und die automatische Nachsignierung im ZFLS durchgehend weiter möglich sind
- Wird bei Bedarf durch Hr. Gillitzer auch an AG LV weitergeleitet

## TOP 2: ÖBB: Links für eBooks/Direktlieferung etc. nicht aktuell

- Verschieben auf nächsten Termin => Informationen bis dahin nochmal sichten: oebib.de
  - Mail von Fr. Lerch von Mo 08.12.2025 07:30 enthält Anhang mit Fragen von Fr. Schneider
- Welche Informationen sind für ÖBs wirklich wichtig?

## TOP 3: Nachlese Fernleih-Treffen:

- Gab viele positive Rückmeldungen
  - Weitere Treffen alle 2 Jahre oder bei Bedarf?
  - Evtl. Ende 2026 oder 1. HJ 2027 (sollte in vorlesungsfreie Zeit fallen!)
  - Anfahrt nach München sehr weit aus Nordbayern – Nürnberg/Erlangen wäre besser
- Idee Erwerbung des Sourccodes und der Rechte von OCLC und Aktualisierung des Programms in Eigenentwicklung
  - Problem: Aufwändige und ressourcenintensive Einarbeitung in den CodeBasis / Architektur sind inzwischen veraltet! (z.B. noch kein MARC möglich)
  - Aleph muss auch getauscht werden
  - Deutschlandweite Lösung die auf GVI basiert, wird bevorzugt
  - Andere Verbände ziehen diese Lösung nicht in Betracht
  - Der Aufwand wird in jedem Fall beträchtlich
  - Voraussetzung der neuen Lösung: Muss genauso anpassbar sein, wie der ZFLS
  - Einigkeit der Verbände nötig! Kopien-Problematik (BVB + SWB via ZFLS; KOBV über MyBib + HBZ Medea)
- eBook-Administration: unterschiedliche Lizenzeintragungen, Bsp. ZDB-4-NLEBK (Kopien)
  - 12: Aktualisierung gemäß Urheberrecht in Übereinstimmung mit der Empfehlung der DBV Rechtskommission (Nutzung der Schrankenregelung)
  - 355: Vertrag ist von 2016; daher wurde nichts geändert
  - Offene Problematik: Mit einer Preisänderung (nicht Anpassung gemäß Staffelpreis) hat ein Vertrag den Status eines Neuvertrags. Es wird nachgefragt, ob das auch für die Bestände gilt, die mit einem E-Book-Paket vor der Preisänderung erworben wurden.
    - Der Status des Vertrags als Neuvertrag nach 2018 (urheberrechtlich relevante Datumsgrenze) hat nichts mit Erscheinungsdatum der Medien zu

tun, sondern damit, wann der neue Preis vereinbart wurde => nach 2018:  
10% bei eBooks; e bei eJournals

- Ähnliche Anfrage von Fr. Leiwesmeier (UB Regensburg) mit Bitte um Empfehlung an alle Bayer. Bibliotheken; Hr. Gillitzer antwortet
- Kommunikation mit Bibliotheken über ZFL mit Aufforderung zur Teilnahme an eBook-Administration
  - FL-Kolleg/innen fällt beim Nachsignieren oft auf, dass nur wenige Bibliotheken Lizenzen eingetragen haben
  - Es gibt aber weitere besitzende Bibliotheken, die noch nicht eingetragen sind => diese sollen angeregt werden, die Lizenzen nachzutragen (speziell Kopien aus eBooks)
  - Umsetzung wie? Formulierung muss überlegt werden; Verweis auf die Vertragsmodelle
    - Textbaustein für Benachrichtigung an Besitzende Bibliothek im ZFLS hinterlegen
  - Problematik: Die nachsignierenden Kolleg/innen bräuchten Zugriff auf Aleph
  - Empfehlung notwendig, wann diese Mail versendet werden soll
  - Details werden in der nächsten Sitzung im Januar ausgearbeitet
- Idee Exkursion zu Transportzentrale Regensburg für Interessierte
  - Unklar, ob und wie machbar und ob das eine Dienstreise rechtfertigt
  - Idee 1: Tagespunkt bei einer Fernleihtagung, wenn diese in Regensburg stattfindet
  - Idee 2: „Imagefilm“ durch Auszubildende erstellen lassen
  - Termin Hr. Gillitzer + Fr. Tecler mit Hr. Schöder bzgl. Transportzeiterfassung notwendig; Thema wird dabei angesprochen
- Microfiche-Lesegeräte: es wird die Frage aufgeworfen, ob Microfiches noch im Leihverkehr versandt werden soll, wenn teilweise keine Microfichgeräte mehr in den Bibliotheken vorhanden sind
  - Nur eine Bibliothek hat auf dem FL-Tag angegeben bereits über kein Microfiche-Gerät mehr zu verfügen
  - AG FL sieht das als problematisch an: Dadurch sind einige Dokumente nicht mehr zugänglich
  - BSB geht eigentlich davon aus, dass wiss. Bibliotheken MiFi-Geräte haben; es wird nur bei Öff. Bibliotheken nachgefragt

#### TOP 4: Lizenzfragen bei Kopien aus E-Books und eZss

(Email Frau Lerch)

- Ist mit Top 3 „Kommunikation mit Bibliotheken über ZFL zur Aufforderung zur Teilnahme an eBook-Administration“ geklärt
- Es würde helfen, wenn nochmal eine detaillierte Handlungsanweisung herumgeschickt wird
- Fr. Lerch hat noch eine weitere Frage zu einem konkreten Beispiel, welches in der nächsten Sitzung im Januar nochmal genauer besprochen werden sollte

#### TOP 5: Änderung der Formulierung bei Nutzungsbedingungen in der EZB

(Email Frau Lerch)

- Gelbe Ampel => Link zu den Nutzungsbedingungen; gilt nur für Endnutzende, nicht für Bibliotheken
- Vorschlag für zusätzlichen Hinweis „Nutzungsbedingung betrifft nur Endkunden und nicht die Bearbeitung in der Fernleihe“
- Fr. Lerch gibt Änderungsvorschlag an das EZB-Team weiter
- Eventuell gibt es über das Regensburger EZB-Team die Möglichkeit, die Anzahl (und ggf. Titel) der eigenen Zeitschriften mit den verschiedenen Fernleihindikatoren (k, e, p) zu erfragen
  - Könnte dann durchgearbeitet werden, was auf e gesetzt werden sollte
- ZFLS-Haken-Funktion für gebende Bibliothek: „Darf nicht elektronisch an Endkunden ausgeliefert werden“ => Kopie wird dann über Print-Client in Nehmerbibliothek ausgeliefert
  - Ist noch nicht umgesetzt; ist immer wieder Thema in der AG Technik
  - Fr. Schantz schaut es sich nochmal an

## TOP 6: Bericht AG Leihverkehr (Hr. Gillitzer)

- Lizenzbasierte eBook-Fernleihe Hauptthema
  - Fr. Hammerl war als Gast für die Thematik der Lizenzfragen anwesend
  - Primäres Ziel: Abschluss von Rahmenlizenzverträge
  - Soll mit GASCO koordiniert werden
  - Fr. Hammerl wird Vorschläge machen, welche Konsortialstelle auf welche Verlage zugehen soll, weil sich bisher noch niemand in der entsprechenden Liste eingetragen hat
  - Es wird ein Vorgehensmodell erstellt für Bibliotheken, die Ebook-FL-Verträge verhandeln wollen. Diese sollen sich immer mit der jeweiligen Konsortialstelle absprechen, da es immer Einzelfallentscheidungen sind, welcher Vertragstyp im entsprechenden Fall am geeignetsten ist
  - Es soll dokumentiert werden, wer mit wem welche Lizenzen verhandelt
    - soll in Las:r vermerkt werden; Problem: Ist das auch für nicht Las:r-TN frei einsehbar?
  - GASCO hatte gesonderte Besprechung mit Springer; Springer war interessiert, als Pilot zu fungieren
  - HBZ ist in der technischen Entwicklung schon weit fortgeschritten für die Umsetzung der überregionalen E-Book-Fernleihe, aber Upload und Auslieferung fehlen noch; Problem: für eBooks, die aus mehreren Teilen bestehen, hier müssen die Routinen angepasst werden
    - Start ist für Ende 1. Quartal 2026 angedacht
    - Tests zwischen BVB und HBZ haken aktuell noch, sind aber auf einem guten Weg; Vorschlag im Januar 2026 Treffen via Videokonferenz, um Detail-Probleme zu identifizieren
  - BSZ + KOBV nicht vor Ende 3. Quartal 2026 bereit
  - GBV erstellt gerade erst einen Plan
  - Bei HEBIS ist aktuell weiter keine Teilnahme geplant
    - Dies wird als problematisch betrachtet, da dadurch auch eine Verzahnung der Gesamtlösung mit der Sonderlösung für FIDs nicht umgesetzt werden kann, da für FIDs immer eine vollständige bundesweite Lieferbarkeit vorausgesetzt wird.

- Hr. Lohrum vertritt AG LV in AG Verbund und hat von eBook-Fernleihe berichtet, was sehr gut aufgenommen wurde
- Nachfolge ZFLS
  - Anfang nächsten Jahres Teststellung von ReShare mit der modularen Erweiterung für Australien
  - ReShare ist derzeit Favorit, da ggf. auch funktionabel mit GVI
  - Hosting wäre durch Fa. IndexData denkbar, Selfhosting wird aber bevorzugt
    - Dadurch können eigene Erweiterungen einfacher installiert werden
- Evaluationsgespräche mit VG Wort

## TOP 7: Sonstiges

### Frage: Empfehlung für Weihnachten

- Nach Möglichkeit keine Abmeldung von der Fernleihe!
- Aktuell sind bereits 8 Bibliotheken wg. Weihnachtsschließung abgemeldet
- 1028 / 1029 + 473 wg. FOLIO-Umstieg

### Workshop: Lizenzformulierungen

- Online-Veranstaltung im BSZ: Lizenzverträge verstehen und sicher gestalten – Grundlagen für Bibliothekar\*innen (17.12.25; 10-12h)
- Evtl. auch im BVB abhalten

### Fernleihrelevanz

- Informationen in den FAQ hinterlegen, was die einzelnen Status bedeuten?
- Beschreibung + Empfehlung, aber keine Vorgaben machen
- Verliert an Bedeutung, aber sinnvoll
- Fr. Elchlepp erstellt Entwurf

### Rückblick

- 8 Termine dieses Jahr für AG FL
- Fortbildung ZFLS + Bayer. FL-Treffen
- Workshops mit Verlagen + Bibliotheken bzgl. E-Book-Fernleihe
- Danksagung durch Hr. Gillitzer für die Arbeit der AG FL

### Ausblick

- FOLIO-Schulungen: online in 2026 durchführen
- Detailplanung in nächster Sitzung